







**Ausstellungs-Lotterie**  
des Ornithologischen Central-Vereins hier selbst.  
Ziehung bestimmt am 9. März er. im „Prinz Carl“.  
sind zu haben bei den Mitgliedern des  
Vereins und in vielen hiesigen, durch  
Verkauf von Plakate künftigen Detail-  
Geschäften.

**Amthorsche höhere Handelsschule**

zu Gera (Heuß), gegründet 1819.  
1. Höhere Handelschule mit Vorlesung (= Quartel). Berecht. z. einjähr.  
hebr. Mittelschule. Schuljahr 1-4 Jahre, je nach Vorbildung.  
2. Handelsakademie für den kaufmännischen Ausbildung.  
Nebst Schulantona, Unterricht etc. Näher durch die Prospekte. Die Direction.

**Gesang-Unterricht**

nach besser Schule und eigener langjähriger Erfahrung erteilt  
**Amalie Burger-Weber,**  
Steinthor 2, II.

**Zur gefälligen Beachtung.**

Um nicht irrthümlicher Weise als approbierter medizinischer Arzt, sondern  
als praktizierender, d. h. ansiehender

**Vertreter der arzneilosen giffreien Heilweise**

angesehen zu werden, erkläre ich folgendes:  
Ich bin in den Grundzügen der Anatomie und Physiologie (Wissen vom Bau  
des menschl. Körpers und den Verrichtungen seiner Organe) sowie in den  
Fertigkeiten chirurgischer Hilfsleistungen unter ärztlicher Anleitung vorge-  
bildet und durch eine vom Königl. sächs. Landes-Medical-Kollegium zu Dresden  
beauftragte Prüfungs-Kommission examinirt, d. h. geprüft. Ich bin später  
in den Grundzügen der Pathologie (Krankheitslehre) sowie in allen praktischen  
Anwendungsformen der Naturheilkunde bei Herrn Sanitätsrat Dr. Meyner,  
Besitzer der rühmlichst bekannten Naturheilstätte „Alpenstadel“ in Chemnitz  
privatim ausgebildet und genoss dessen Geschäft, Vertrauen und Wohlwollen  
als Assistent (d. h. Beistand) in genannter Anstalt berufen zu werden, wo-  
selbst ich noch längere Zeit thätig war. Ich wünsche also nochmals, nur  
als Vertreter der arzneilosen Heilweise angesehen zu werden.

**Guido Pickert,**  
examinierter, d. h. geprüfter Vertreter der  
arzneilosen Heilweise,  
Grosse Steinstrasse 42, II. (Steinsschloss.)

**Victualien-Geschäft.**

Mit dem heutigen Tage eröffne ich Wansfelderstrasse 37 ein  
Es wird mein eifriges Bestreben sein, dem verehrten Publikum nur gute  
und reelle Waare bei billiger Preisstellung zu liefern.  
Halle a/S., den 6. Februar 1891. Hochachtungsvoll

**R. Böhmborn.**

**Frühes Gänsepfotefleisch,**

echte Acker Zwoten, große Fälinge, süße 1 Mt. 50 Pf., frische  
Pommersche Brateler, Tafel 2 Mt. 2 Pf., Gesele-Blat Doie 1 Mt. 2 bis 6 Pf.,  
brücker Doie 4 Mt. 50 Pf., Geese-Blat Doie 1 Mt. 2 bis 6 Pf.,  
feinste kräuter-Andovis das Pfd. 50 Pf., untsische Sardinen  
à Maß 1 Mt. 75 Pf., feinste Lüneburger Nennungen, frische marini-  
erte, Delikat- und Sismarr-Beirige, ger. Spizal und fliehdend  
fette Landseringe empfiehlt zu den billigsten Preisen

Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstrasse 21.

**Magdeburger Sauerkohl,**

grüne Schnittkohlen, Saure, Saut- und Pfefferkörben bei  
Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstrasse 21.

**Hamb. Küken, fette Vierländer Gänse,**

franz. Poularden, ungar. Pater, Capannen, Hähnen,  
Vierl. Enten u. Hähnchen, Kochhühner,  
Krammetsvögel, feste Fasanen, Birkwild,  
Cath. Pflaumen, Ital. Brämellen, Ringelfal, Birnen,  
Prinzess Schmalzbraten, Tafelgelen u. Datteln,  
Pica Nuts, Indlaner-Para-, Istrianer- u. franz. Wallnüsse.  
Fernspr. 307. Gebr. Zorn, Gr. Ulrichstr. 58.

**Glycerin-Bonbons!**

Als unverwerthlich linderes und wirksames Mittel gegen Katarrhe  
der Atmungs- u. Harnorgane sind Glycerin Bonbons, Ver-  
dauungsbeizmittel, Erkältungen z. empfehlen ich die von mir fabricirten  
**Glycerin-Bonbons.**

Diese von Autoritäten der Medizin unterrichtet und begutachteten Bonbons  
dürften als vortreffliches Mittel in keinem Haushalte fehlen.  
zu haben in Carton, à 20 Stück, bei

**Bernhard Most, Halle a/S.,**

Dampf-Cigaretten-, Zuckervaren- u. Honigkuchen-Fabrik,  
in der Adler-Apotheke, Geißstr.,  
Waisenhaus-Apotheke, Geißstr.,  
Engel-Apotheke,  
bei Gg. Zelsing, Gr. Ulrichstr.,  
Holzbold & Co., Zeugnisstr.,  
A. Schütler Nachf., Gr. Steinthor,  
F. A. Patz, Gr. Ulrichstr.,  
Julius Hoffmann, Dörfelstr.,  
W. Dadenbostel,  
Aug. Falberg, Steinweg,  
H. J. Reussner, An d. Weintr.,  
C. Matthes, Vor dem Steinthor,  
F. A. Holling, Weinbergstr.

**Amibertropfen**

besitzt kraftvoll erprobtes  
Hustenmittel bei  
**Husten,**  
Heiserkeit und Katarrh.  
Nur nicht in verschlucken,  
mit neuer Granette und  
Schulzmarke versehenen Fla-  
schen à 50 und 100 Pfg.  
vorwärts. Jede verschluckte  
Zahl ist nicht von mir und  
übernehme ich für dessen  
Reinheit und Güte keine  
Gewähr.  
J. H. Merkel, Leipzig.

**Verkaufsstellen**

in Halle a/S.:  
D. A. Scheidtmann, Geißstr.,  
Fr. Roschke,  
G. Schmidt, Rathhausgasse,  
G. Witzig, Fr. Germania,  
Delitzsch'sche Fein- u. Zucker-  
Eisenberg & Söhne, R. Frau,  
Eisenberg, E. Winter,  
Landsberg d. S. Halle: Feib. Vierermann,  
Zschendorf, W. Wagner,  
Schmitzberg, D. S. Halle: S. Germania,  
Bergmann, Carl. Dörfelstr.,  
Trotha d. S. Halle: Fr. Brandt  
und C. F. Sauerb.

**Mondamin Brown & Polson**  
alleinige Fabr. k. engl. Hoff.

Ein entölttes Maismehl von ausserordentlicher Reinheit und Feinheit.  
Vermöge seiner Entölung hat es, mit Milch gekocht, die werthvolle Eigen-  
schaft, die Milch leichter verdaulich und selbst für sehr schwache Magen  
zugänglich zu machen. Auf diese Weise zu Suppen oder Brei bereitet,  
leistet Mondamin bei der Ernährung von Kindern und Kranken sehr gute  
Dienste, da eine solche Speise nicht allein leicht verdaulich und höchst  
nahrhaft ist, sondern auch einen Wohlgeschmack besitzt, der sogar bei  
den Appetitlosen anregend zum Geniessen wirkt.

Ausserdem ist Mondamin zu Puddings, Flammrys, Sandtorten  
und zur Verdickung von Suppen, Saucen, Kakao etc. vorzüglich,  
und als Mischung mit gewöhnlichen Mehlsorten zu Speisen und feinem  
Gebäck ist es sehr zu empfehlen.

Näheres, resp. Gebrauchs-Anweisungen, Recepte etc. a. d. Packeten enthalten, welche à 60 u. 30 Pf.  
in besseren Delicatessen-, Colonial-, Specerei- u. Droguen-Handlungen zu haben sind. Centralgeschäft, Berlin O

Gr. Steinstr. 33. **Restaurant Helgoland.** Gr. Steinstr. 33.  
3 schöne Vereinszimmer einige Tage frei.

**Nationale Krankenkasse der deutschen Gold- u. Silberarbeiter u. verw. Berufsgeu., C. H.**

Sonnabend den 7. Februar er. Abends 9 Uhr im Restaurant  
„Ulrich-Hallen“  
ordentl. diesjähr. Mitglieder-Versammlung § 40.  
Um recht zahlreiche Beteiligung erücht  
Oscar Breitter, Orts-Vorsitzender.

**Puderquasten.**  
Süße  
einmalig  
Stein-Hander  
Zett-Hander  
Delphin-Hander  
Sinn-Hander  
Mangel-Hander  
empfehle die  
Stopp-Hander  
F. A. Patz  
10 Gr. Ulrichstr. 10  
Neben-Steinthor  
Markt-à-100er  
**Rouge fin.**

**Lanolin-Seife**

von BERNH. SCHREYER & Co., Berlin.  
Das Lanolin ist nach dem Erfinder  
Herrn Professor Liebreich das beste  
Cosmetium und für die Hautpflege  
von geradezu überraschender Wirkung.  
à Stück 50 Pfg. Zu haben bei: A.  
Thomas, Steinweg 35, E. Richter,  
Leipzigerstrasse 65, Emma Scholtz,  
Alte Promenade.

**Margarine.**

Von Herrn A. L. Mohr, Schren-  
feld bei Dittichen ist mir für Halle  
das General-Depot  
dieser Margarine-Fabrikate über-  
tragen und bitte ich die Fein-Verkäuf-  
ler u. wehrten Abnehmer, mir von  
jetzt ab ihre gef. Auftr. direkt zu erth.  
Galle.  
R. Geppert, Landwehrstrasse 1a.

**Complète hochfeine**

**Kaffeebraten**  
à Pfd. 50 Pf., Carbonade 60 Pf., Kaffee-  
fleisch 65 Pf. frei Nachnahme garantirt.  
Herrn. Braun, Friedrichsplatz 10/11.

**100 Centner Erbsenstroh**

hat abzugeben Hermann Holter  
in Oberebersdorf bei Schraplar.

**H. Naturbutter**

von irischer Sahne 8 Pfd. 7 A 20 Pf.  
täglich frisch frei Nachnahme.  
Herrn. Braun, Friedrichsplatz 10/11.

**Anfänge ff.**

durch und durch reif, vorzüglich im  
Geichmad  
Schillerstrasse 22.

**Universalfuttermittel**

für Vögel, freilebende Vögel:  
I (Gabelschicht), 1/2 Pfd. 1 A,  
II (Schichtschicht), 1/2 Pfd. 50 Pf.,  
empfehl. J. H. Kell Nachf.,  
Gr. Steinthor 39.

**Amelieer**

billigt bei J. H. Kell Nachf.  
Gehet köstlicher Mittagstisch,  
Off. mit Preis u. V. 4286 an die  
Expedition dieser Zeitung.

Ich habe mich in Zör-  
big als Rechtsanwalt  
niedergelassen.

**R. Sommer,**  
Rechtsanwalt.

Mein Bureau befindet sich  
Leipzigerstrasse Nr. 82.

**Achtung.**

Durch die ergebene Anzeig., daß  
ich mich als Schauerer hietovis  
niedergelassen habe, und bitte ein ge-  
recht. Publikum bei vorkommenden  
Fällen um gütigen Zuspruch.  
Schubertstrasse  
Frau Arlt, Seemann, Treibstr. 25.

**5 Pfg. Barbieren!**

Erwachsene Kinder  
15 A 10 A  
Mordthor 6. Bei Steiglit, Seifige,  
Käufing, Finken u. Kanarienv. 3. vert.

**Gelegenheits-Bichtungen**

Prolog  
Hochzeitgedichte  
Festsprüche  
etc.  
Mersburger-  
Strasse 49, 3. Et.

**Isenthal & Co.**

Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 31  
empfehlen

**Watte, grau, weiß,**

grau: Tafel 15 A, Pfd. 1.60 Pf.,  
weiß: " 20 A, " 2.10 Pf.

**Belegenheitskauf.**

Durch auffallend billige Einkäufe in  
Friedrich, Zuleit und Bettungen ver-  
kaufe von heute ab, so lange der Vor-  
rath reicht:

**Betten**

Deckbett, Unterbett,  
Kissen, gutes Zuleit und  
reichlich gefüllt  
mit locker gehaltenen neuen Bett-  
federn, für den vortheilhaftigen Preis  
von 15, 18, 20, 24 und 28 A.

**Betten**

für seine Aussteuer,  
gef. mit guten Kamm-  
federn, 30, 36, 38 A.

**Betten**

für hoffne Aus-  
steuer, gefüllt mit  
schneeweißen  
Gänsefedern, 40 u. 50 A.  
Fertige Zuleit, Deckbett, Unter-  
bett, 2 Kissen, von 6 A an.

**Betten**

Beständige ohne Matratze von 1.50 A an.  
Strohbetten 3 A, Strohbett 3.50,  
Bettdecken 1.50, Strohbett 1 A.

**G. Jahne,**

direkte Niederlage  
böhm. Bettfedern und Daunee.  
Poststrasse 12,  
Ginnung Rathhausgasse.

**Nach hier versetzt.**

**Geschäftsflokal:**  
Gr. Ulrichstr. 59, II.

**Ricke,**  
Gerichtsvollzieher.

**Nach hier versetzt.**

**Geschäftsflokal:**  
Schmeerstrasse 31.

**Graul,**  
Gerichtsvollzieher.

**Offerte.**

Alle Arten Brunnen- u. Pumpen-  
arbeiten, Vertheilungsbrennen nach  
Wasser und Zuckersäften von Hand  
in schwierigen Fällen werden sachgemäß  
u. billig ausgeführt durch Aug. Agricola,  
Wienverwalter und Bergmann in  
Rietzsch, Gute Zeugnisse über  
Leistungen liegen vor.

**Kaufm. Schnell-**

schneiderei wie alle  
Schnitten sehr gut  
Kattig, Seize,  
Dresden, denn in Halle. Meld hat f.  
Donnerstag d. 12. d. 275 J. Exped. d. J.

**Kaffee-**

**Services**  
besseren Genres.  
J. A. Heckert,  
59. Große  
Ulrichstr. 59.

**Neue Damenmasken,**

elegante Damenmasken,  
auch gut erhaltene verleiht billig  
E. Wernicke, Gr. Wälderstr. 21

**Göpel**

m. A. Drehschm. sehr leicht gehend, l. a.  
Zust. sehr gut im Betriebe, ist zu An-  
lage-Veränderung gut. od. einzeln billig  
zu verkaufen.  
Wo. sagt die Expedition d. Bl. 149

**200 Ctr. Band-Eisen**

à 4 Mark. Probefallen gegen Nach-  
nahme bei  
M. Blumberg,  
Deffau, Leopoldstr. 15.

**Concertflügel**

verkauft für 200 Mark  
Aug. Ahlheit, 5. Vereinsstr. 8.  
Ein taubstumm. Klavier in noch sehr  
gutem Zustande ist wegzugehen  
preiswerth zu verkaufen  
Steinweg 29, III.

**Blüthenhonig,**

hochfein, Preisbeeren, rothe  
Rüben, Pfefferkörben, saure  
Gurken, Sauerkohl mit Dill,  
Schmittbohnen, sowie gedrehtes Obst,  
neue weitbekannte Dillensalate, eben-  
falls bestes Frau Stoltze, jeden  
Wochenmarkt gewandener bei Dörfel-  
apothek., vortrefflicher Schmit!

# Restanten-Liste

der verkauft und am 20. Januar 1891 noch nicht zur Einlösung gebracht sind. Handbrevier anderer verschiedener Serien kann bei unseren sämtlichen Handbrevierkäufern eingesehen werden und werden wir solche auch auf Wunsch an die Interessenten.

Berlin, den 4. Februar 1891.

## Preussische Hypotheken-Actien-Bank.

**Robert Schlurick,** Halle a. S., Ammerstraße 1, Ecke Beckersstraße, praktischer Vertreter der arzneilosen Heilkunde.

Sprechstunde täglich von 9-10 Uhr Vormittags, 2-3 Uhr Nachmittags. Für Mittelkategorie unentgeltlich. Mittwoch und Sonnabend von 3-4 Uhr Nachmittags.

# Neuheiten

## Frühjahrs-Hüten

empfehlen in hochachtbarer Auswähl

**Schneider & Haase,** Kleinschmieden 78, Ecke Gr. Schlamm.

## Eröffnung.

En gros Weinhandlung En detail

Thalamtstr. 10. Probierstube. Thalamtstr. 10.

Meinen werthen Freunden und Gönnern zur gefälligen Kenntniss, daß ich Mittwoch den 4. Februar meine Wein- und Probierstube eröffnete. Gewählte Weine zu folgenden Preisen. H. Weinhandlung. Für gute Küche, wie ich demselben ist bestens geeignet. In der Hoffnung, daß meine geehrten Freunde und Gönner mich in meinem neuen Unternehmen nach Kräften unterstützen werden, zeichne

Sofortachtungsvoll **Hermann Knopp.**

Hierdurch erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich den **Gasthof zum Anker in Eisleben** käuflich übernommen habe.

Jedem ich um geneigten Zuspruch bitte, wird es mein festes Bestreben sein, die mich beehren den Besuchen stets mit dem Besten aus Küche und Keller auf das Prompteste zu bedienen. Eisleben, den 1. Febr. 1891.

Sofortachtungsvoll **Richard Scharfe,** früher Oberbräuhaus am See.

## Hotel zur goldenen Sonne, Merseburg.

Vollständig neu renovirt. 20 Salons und Fremdenzimmer. Feines Restaurant, gute Küche, prompte Bedienung. 11 Biere und gut gewählte Weine. Gute Preise. Equipagen im Haus. Dominus am Bahnhof. **Wih. Schreyer, Besitzer.**

**„Paradies“.** Heute Sonnabend den 7. d. M. **Grosses Schlachtfest.** Von früh 1/10 Uhr an Weißfleisch, Abends Suppe und div. Wurst. **G. Meissner.**

**H. Bude's Restaurant,** Merseburgerstraße 13c. Heute Sonnabend Schlachtfest. Früh 8 Uhr Weißfleisch, Abends div. Wurst und Suppe. Von Abends 7 Uhr ab Wurst, Auskochen und humoristische Unterhaltung. Hierzu ladet ergebenst ein **Wurst auch außer dem Hause.** **D. D.**

**Restaurant Feldschlösschen** 8 Kanäle 8. Sonnabend den 7. d. Mts. **Grosser Narrenabend** bei bester Unterhaltungsmusik. **Otto Wäfler.**

**Laurentiner Jünglingsverein.** Der Laurentiner Jünglingsverein gebet nächsten Sonntag den 8. Februar Abends 1/8 Uhr im Saale der „Reichshallen“, Wuchererstraße, eine Nachfeier des Geburtsfestes Sr. Majestät des Kaisers mit Aufzügen, deklamatorischen, dramatischen und musikalischen Vorträgen zu halten und ladet dazu seine Freunde herzlich ein. Eintrittsgeld 15 Pf. **Der Vorstand.**

**Generalversammlung der I. Schuhmacher-Leichenkasse.** Die Mitglieder werden hiermit erlucht Montag den 9. Februar cr. Nachmittags 4 1/2 Uhr im Restaurant Elskeller, Gr. Schlamm 10, recht zahlreich zu erscheinen. Tages-Ordnung: 1. Bericht der Jahresrechnung pro 1890. 2. Wahl eines Vorstehers. 3. Wahl dreier Mitglieder zur Revisions-Commission. **Der Vorstand.**

**III. Preis-Scatspiel** Freitag den 12. Februar Nachmittags 2 Uhr im großen Saale des „Prinz Carl“ zu Halle a. S.

## Germania, Verein wirkl. Krieger zu Halle a. S.

Sonnabend den 7. Februar 1891 Abends 8 Uhr

### General-Verammlung

im Vereinslocale „Crystalhallen“, Gr. Wallstraße Nr. 1, wozu sämtliche Kameraden pünktlich erscheinen wollen. **Der Vorstand, F. A. C. Lange.**

## Verein ehem. Dragoner.

Sonntag den 8. Februar im Saale des „Neuen Theaters“

### Großes Winter-Fest.

#### Concert

ausgeführt v. d. beliebigen Capelle des Herrn Musikdirectors Herrlichel. **Grosser Fackeltanz** ausgeführt von 12 Personen. **Eröffnung des Saales 6 1/2 Uhr.** Feiern, welche zur Teilnahme am ganzen Fest berechtigen, sind Abends am Eingang zu entnehmen.

#### Theater:

**300 Mark Belohnung.** Posten mit Gelang v. Salinger. **Grosser Ball** von 11 Uhr an. **Anfang des Festes Punkt 7 1/2 Uhr.** **Der Vorstand.**

**Fr. Richter's Restaur.** Giebichenstein. Sonnabend großer Narrenabend mit musikalischer Unterhaltung.

**Albrecht's Restaurant,** Zinnackerstraße 27. Sonnabend und Sonntag Wurst-Einzelnen bei musikalischer Unterhaltung, wozu freundlich einladet. **D. O.**

Heute Sonnabend Schlachtfest. **J. Rakowski, Wörlitzerstr. 3.**

**Artillerie.** Sonnabend den 7. Februar cr. Abends 8 Uhr im Vereinslocale **Petzold's Restaurant** Charlottenstr. 17

**Generalversammlung.** Tagesordnung: 1. Rechnungsabnahme. 2. Wahl eines am dem am 22. Februar stattfindenden Winterbergnigen der Fall. Kriegerehrerabteilung. 3. Verschiedenes. 4. Vorstandwahl. Um zahlreiches u. pünktliches Erscheinen wird erlucht. **Der Vorstand.**

**Sing-Akademie.** Sonnabend den 7. Februar Abends 8 Uhr **Uebung** im Saale der Volksschule. **Liszt, Heilige Elisabeth.** Aufführung 7. März. Anmeldung neuer singender Mitglieder bei Herrn **Roubke,** Schillerstrasse 37, Vorm. 10-11 Uhr. **Der Vorstand.**

**Kaufmännischer Verein „Concordia.“** Sonntag den 8. d. Mts. **Gesellschaftsabend** in „Mars la Tour“.

**Handwerker-Bild.-Verein.** Sonnabend d. 7. d. Mts. außerordentliche Generalversammlung. Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist erlucht. **Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.**

**Verband deutscher Müller und Mühlenarbeiter.** Sonntag den 8. d. Mts. **Monats-Versammlung.** **Der Vorstand.**

**Bürger-Verein** für städt. Interessen. Sonnabend den 7. Februar **keine Sitzung.**

**Gärtner-Verein** von Halle und Umgebung. Sonnabend kein Gesellschafts-Abend, sondern Sitzung. **Der Vorstand.**

**Rettings-Compagnie bei Feuersgefahr.** Montag den 9. Februar Abends 8 Uhr **Verammlung** im Wäflerh. zur Ged. **Hole. Const. Alex. Baedleke.**

**5 T.** 14. 2. L. J. u. G. C. 7 1/2

**Stenographen-Club Arends** Sonnabend Abends 7 1/2 Uhr **Sitzung und Uebung** in der Bronsianerhalle, Kanäle 1.

## Stadt-Theater.

(Offiziell.)

Freitag den 6. Februar 145. Vorst. 38. Vorst. außer Abonnement. **Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.** Zweites u. letztes Gastspiel der **Kammerjüngerin Fanny Moran-Eden.** **Die Afrikanerin.** Große Oper in 5 Akten von Meyerbeer.

Sonnabend den 7. Februar 146. Vorst. 39. Vorst. außer Abonnement. **Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.** Zweites und vorletztes Gastspiel des **Kammerjüngers Fritz Schleichhofer.**

**Unter Doktor.** Volksspiel mit Gelang in 3 Akten von Leon Treptow und S. Hermann. Musik von Franz Metz.

**Personen:** Johann, seine Frau C. Wäfler. Paul, Student, deren Sohn A. Hofmann. Pötelchen, Bedienter eines Handelschiffes R. Friedrich. Hässchen, seine Tochter E. Greve. Tübbcke, Hausfrau, vormals Bieder, jetzt Anhaber eines Tanz-Instinuts A. Schumacher. Gie, seine Tochter A. Dordach. Hummel, Rentier C. Rüdter. Feib, Stützer C. Friedau. Haale S. Ebert. Villi Bandango, Tänzer A. Gindler. Kämpel, Tänzer A. Ludwig. Scheller, Kommiss C. Wartgraf. Teufelmann, Diener bei Tübbcke A. Herold. Lehmann, Gerichtsvollzieher G. Greger. Emil, Bedienter S. Schneider. Ein Knabe S. Nieton. Ein Dienstmagd C. Dreacle. Studenten, Gelehrten eines Tanz-Instinuts, Händler und Bedienten. **Ort der Handlung:** Der erste u. dritte Akt spielen in Berlin, der zweite in einer kleinen Hofstadt. **Lebret:** F. Schleichhofer als Gast. **Nach dem 1. u. 2. Akt Pause.**

Sonntag Nachm. Bei halben Preisen: **Der Unterhanssekretär.** Sonntag Abend außer Abonnement: **Die weiße Dame.**

## Victoria-Theater.

Heute Freitag den 6. Februar 1891 sowie die folgenden Tage **Die Fülle des Clemenceau** oder **Gräfin Debrunowska und ihre Tochter Ida.** Sensationsstück in 5 Akten v. St. Gilbert. **Reihe der Wäfler:** Nimm, Scherff 1. 25. A. Barquet 7. A. Gollere 20. A. **Vorverkauf** in den bekannten Stellen: Nimm, Scherff 1. 4. Barquet 6. A. Abonnement im Theater-Bureau. **Anfang 8 Uhr. Die Direction.**

**Bayerisches Bierhaus,** s. 3. 2. Thürmen, Geßstraße 2027. **Sonnabend Abenddium:** **Salzknochen mit Stos** und **Sauerkraut und Meerrettig.**

**Hotel Vier Jahreszeiten.** Mittagstisch 12-2 Uhr. Vereinszimmer und Kegelbahn. **Sonnabend:** **Pöfelschweinsschinken** mit **Meerrettig u. Äpfeln.**

**Stadt Bernburg** Frankstraße 7. Heute Sonnabend Schlachtfest. Früh 9 Uhr Weißfleisch, Abends diverse Wurst und Suppe, wozu ergebenst einladet **Emil Schoele.** NB. Wurst auch außer dem Hause.

**Restaurant zur Salzquelle** Geisweg 21. Sonnabend den 7. Februar **2. großer Narren-Abend.** **H. Reinsch.**

**L. Dietsch' Restaurant** am Viktoriaplatz. Heute Sonnabend Pöfelschinken.

Im Saale des Kronprinzen **Sonnabend den 7. Febr. 1891** Abends 8 Uhr **XV. Concert** des **Orchestermusikvereins.** Haydn, Sinfonie Es-dur. Lachner, Ouverture „Vier Menschenalter.“ Herzog, Bravouraria für Oboe. (Herr Hannappel). Weissenborn, Am Abend. Hocherlin, Menuett. Erkel, Ouverture „Hungary Janos.“

**Freyberg-Bräu,** St. Märkerstr. 9 neben G. Uhlig. Ein großes Vereinszimmer ist zu vergeben. **Carl Brauns.**

**Zum neuen Eiskeller,** Großer Schlamm 10a. Sonnabend großer Narrenabend, wozu ergebenst einladet **Carl Wagner.**

**K. Kresse's Restaurant,** Büntzstraße 16. **Sonnabend Schlachtfest.**

**Maille.** Heute Sonnabend Pöfelschinken mit **Sauerkraut und Meerrettig.**

**Restaurant „zum goldenen Anker“** Wuchererstr. 3. Heute Sonnabend gr. Narrenabend.

**Restaurant Knopf** Thalamtstraße 10. Heute Sonnabend großer Narrenabend. Für außergewöhnliche Unterhaltungen ist geeignet. Hierzu ladet freundlich ein **Herm. Knopf.**

**Restaurant 3. Schützenballe** Alter Markt Nr. 33. Sonnabend, 7. Febr. **Schlachtfest.** **Wäfler.**

Heute Sonnabend **Schlachtfest.** **K. Dietsch,** St. Klausstraße 14.

**Zabel's Restaurant** Bahnhofsstraße 21. Heute Sonnabend Schlachtfest. Früh 8 1/2 Uhr Weißfleisch. **Albert Zabel.**

**W. Behrendt's Restaurant** Wühlgraben 12. Sonnabend den 7. Februar **Narrenabend.** Wozu freundlich einladet **W. Behrendt.**

**Restaurant W. Lenchte,** Wörlitzerstraße 32. **Sonnabend großer Narrenabend.**

Heute Sonnabend **Schlachtfest** **C. Jäger, Hauptstraße 11.**